

Begutachtungsentwurf

19. Oktober 2017

zu Zl. 01-VD-LG-1772/22-2017

**Entwurf eines Gesetzes, mit dem
die Kärntner Bauordnung 1996, die Kärntner Bauvorschriften
und das Kärntner Aufzugsgesetz
geändert werden**

Vorblatt

Problem:

Das Kärntner Baurecht wurde zuletzt im Jahr 2012 einer umfassenden Novellierung unterzogen. Die inzwischen gesammelten Erfahrungen und die Veränderungen im Bauwesen sollen nunmehr in einer größeren Anpassung des Kärntner Baurechts aufgegriffen werden.

Ziel:

Einerseits sollen Unklarheiten beseitigt werden, andererseits soll der Weg der Deregulierung weiter beschritten werden.

Inhalt:

Der Entwurf beinhaltet Änderungen der Kärntner Bauordnung 1996, der Kärntner Bauvorschriften und des Kärntner Aufzugsgesetzes, insbesondere hinsichtlich der Ausnahmen von der Bewilligungspflicht, der mitteilungspflichtigen Vorhaben, der Abweichung vom Flächenwidmungsplan bezüglich Freizeitwohnsitzen, der Auflagen, der Anrainerstellung, des vereinfachten Verfahrens, der unwesentlichen Abweichungen von der Baubewilligung und des Standes der Technik.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Unionsrechtliche Anforderungen:

Dieses Gesetz muss einem Informationsverfahren im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft, unterzogen werden.